

Je geschlossener unsere Bewegung sein wird, desto größer werden die Erfolge einer jeden Partei, der Arbeiterklasse, aller sozialistischen Staaten und überhaupt der gesamten internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung sein. Wir haben heute eine solche Geschlossenheit; sie ist unverbrüchlich, weil sie auf der unerschütterlichen Treue zum Marxismus-Leninismus beruht. (Starker Beifall.)

Die jugoslawischen Führer erklären, daß die Sowjetunion, die Kommunistische Partei der Sowjetunion angeblich Ansprüche auf irgendeine besondere Rolle, auf die Hegemonie erheben und kommandieren wollen, und sie, die Jugoslawen, seien damit nicht einverstanden. Solche Erklärungen sind durch und durch verlogen. Es wäre verständlich, wenn das die Propagandisten des imperialistischen Lagers behaupten würden, aber wenn Leute so sprechen, die sich Kommunisten nennen, dann erhebt sich unwillkürlich die Frage: Wie konnten sie auf eine so niedrige Verleumdung abgleiten?

Und diese Verleumdung richtet sich nicht nur gegen die Sowjetunion. Die Verfasser derartiger verlogener Behauptungen sind bemüht, das Wesen unseres revolutionären Kampfes zu beschmutzen, die kommunistische Kameradschaftlichkeit, die sozialistische Gemeinschaft zu verleumden. Sie entstellen den Begriff der Vereinigung der Anstrengungen der Arbeiterklasse aller Länder, die im Interesse des Kampfes gegen das Joch des Kapitals, im Interesse der Werktätigen liegen. Sich für die Arbeiterklasse zu vereinigen heißt nicht, die eigenen Interessen zu opfern, sich irgendwem unterzuordnen. Die Arbeiterklasse eines Landes vereinigt sich mit der Arbeiterklasse der anderen Länder gerade mit dem Ziel, mit dem Kapital, das die Politik des Diktats, des Drucks, der nationalen Unterdrückung erzeugt, Schluß zu machen. (Beifall.)

Die jugoslawischen Führer haben als Zielscheibe für ihre Angriffe jene Stelle in der Erklärung der Beratung von Vertretern der kommunistischen und Arbeiterparteien der sozialistischen Länder gewählt, in der auf die führende Rolle der Sowjetunion und ihrer Kommunistischen Partei hingewiesen wird. Aber die jugoslawischen Führer wissen ausgezeichnet, daß im Entwurf der Erklärung, den sie ebenfalls bereits vor der Beratung besaßen, dieser Punkt nicht enthalten war. Die Ergänzung über die Rolle der UdSSR und der KPdSU wurde auf der Beratung selbst nicht von der Delegation der